

DIN EN ISO 9017

ICS 25.160.40

Einsprüche bis 2013-04-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1320:1996-12

Entwurf

**Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen
Werkstoffen –
Bruchprüfung (ISO 9017:2001);
Deutsche Fassung FprEN ISO 9017:2013**

Destructive tests on welds in metallic materials –
Fracture test (ISO 9017:2001);
German version FprEN ISO 9017:2013

Essais destructifs des soudures sur matériaux métalliques –
Essai de texture (ISO 9017:2001);
Version allemande FprEN ISO 9017:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-02-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nas@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 9017:2001 wurde vom ISO/TC 44/SC 5 „Testing and inspection of welds“ (Sekretariat AFNOR, Frankreich) erarbeitet und soll als Europäische Norm vom CEN/TC 121 „Schweißen“ (Sekretariat DIN, Deutschland) identisch übernommen werden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 092-00-05 GA „NAS/NMP: Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen (DVS AG Q 4)“ im Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS).

Für die in diesem Dokument genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Nationalen Normen hingewiesen:

ISO 5817 siehe DIN EN ISO 5817

ISO 10042 siehe DIN EN ISO 10042

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1320:1996-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung des Abschnittes 2 (Normative Verweisungen);
- b) Tabelle 1 (Benennung und Kurzzeichen) um Dicke, Länge und Durchmesser des Prüfstückes ergänzt;
- c) keine inhaltlichen Änderungen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 5817, *Schweißen — Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) — Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten*

DIN EN ISO 10042, *Schweißen — Lichtbogenschweißverbindungen an Aluminium und seinen Legierungen — Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten*

Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen — Bruchprüfung (ISO 9017:2001)

Essais destructifs des soudures sur matériaux métalliques — Essai de texture (ISO 9017:2001)

Destructive tests on welds in metallic materials — Fracture test (ISO 9017:2001)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prinzip	5
5 Benennungen und Kurzzeichen	5
6 Maße der Prüfstücke	6
7 Probenentnahme	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Kennzeichnung	9
7.3 Entnahme	9
7.3.1 Allgemeines	9
7.3.2 Stähle	10
7.3.3 Andere metallische Werkstoffe	10
7.4 Vorbereitung	10
8 Prüfverfahren	13
8.1 Stumpfnähte	13
8.1.1 Allgemeines	13
8.1.2 Dünner Werkstoff	15
8.1.3 Dicker Werkstoff	15
8.2 Kehlnähte	15
8.3 Besondere Empfehlungen für verformbares Schweißgut	15
9 Prüfergebnis	16
10 Prüfbericht	16
Anhang A (informativ) Prüfbericht	17

Vorwort

Der Text von ISO 9017:2001 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 44 „Welding and allied processes“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als FprEN ISO 9017:2013 durch das Technische Komitee CEN/TC 121 „Schweißen“ übernommen, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1320:1996 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9017:2001 wurde vom CEN als FprEN ISO 9017:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Größe der Proben und die Verfahren zur Durchführung der Bruchprüfungen fest, um Informationen über die Art, Größe und Verteilung von inneren Unregelmäßigkeiten wie Porositäten, Risse, Bindefehler, ungenügende Durchschweißungen und feste Einschlüsse auf der Bruchfläche zu erlangen.

Diese Internationale Norm gilt für metallische Werkstoffe aller Erzeugnisarten mit Verbindungen, die gleich oder größer 2 mm sind und durch einen Schmelzschweißprozess hergestellt wurden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 5817, *Welding — Fusion-welded joints in steel, nickel, titanium and their alloys (beam welding excluded) — Quality levels for imperfections*

ISO 10042, *Welding — Arc-welded joints in aluminium and its alloys — Quality levels for imperfections*

EN 970, *Zerstörungsfreie Prüfung von Schmelzschweißnähten — Sichtprüfung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Prüflänge

L_f
Länge der Probe, die zwischen etwaigen seitlichen Kerben entlang der Schweißnahtachse gemessen wird

ANMERKUNG 1 zum Begriff Siehe Bild 6.

3.2 Gesamtprüflänge

 L_f
Gesamtlänge aller Proben des Prüfstücks von den Bruchflächen zwischen den Seitenkerben der Proben, die entlang der Schweißnahtachse gemessen werden

ANMERKUNG 1 zum Begriff Siehe Bild 6.

3.3 Prüfdicke

a_f
Dicke der Bruchfläche jeder Probe

ANMERKUNG 1 zum Begriff Siehe Bilder 7 und 8.

3.4 Prüffläche

A_f
Produkt aus Prüflänge und Prüfdicke jeder Probe